



「雄勝希望のキャンバス」

»Ogatsu kibō no kyanbasu« ... die Wunsch-Leinwand in Ishinomaki

Wie wir zwischenzeitlich schon mehrfach auf unserer IAIDOKAI-Homepage berichtet haben, wurde die Stadt Ishinomaki in der Präfektur Miyagi im März 2011 sehr schwer von der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe getroffen. Zwei Jahre nach der schlimmen Katastrophe gibt es jedoch immer wieder Ereignisse, mit denen sich die Bewohner dieser Region gegenseitig Hoffnung schenken. Sie unterstützen sich und vertrauen darauf, dass sich ihre Lebensumstände wieder verbessern werden. In diesem Rahmen haben wir Ihnen bereits von den »Häkelfrauen von Ishinomaki« erzählt. Diese haben nach dem Wegbrechen ihrer Lebensgrundlage die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll genutzt und »o-sakana-tawashi«, kleine Reinigungstücher in Fischform für Küche und Bad, gehäkelt. Heute möchten wir allen Spendern und Unterstützern unseres IAIDOKAI-Hilfsprojekts von der »Ogatsu kibō no kyanbasu«, der Wunsch-Leinwand in Ogatsu berichten.

Ogatsu ist ein Bezirk im Nordosten von Ishinomaki. Am öffentlichen Badestrand Arahama wurde im Dezember 2012 eine vierzig Meter lange und vier Meter hohe Wand von einem Stuckateur aus der Präfektur Gifu und zahlreichen freiwilligen Helfern erbaut. Man gab dieser Wand den Namen »Ogatsu kibō no kyanbasu« (Wunsch-Leinwand, engl. »canvas«). »Da der Wiederaufbau nur sehr langsam voran kommt, gaben so manche Bewohner zwischenzeitlich auf und sind weggezogen«, sagt Akira Komatsu, 38, Vizepräsident des Canvas-Project. Das Leinwand-Projekt möchte die Verbliebenen in der Stadt Ishinomaki wieder zusammen bringen und ihnen ihr Lachen zurück geben. Kurz nach dem Aufbau dieser Wand haben die Leute damit begonnen Bilder und Nachrichten aufzumalen um sich mit ihren Wünschen und positiven Botschaften gegenseitig zu ermutigen. Ursprünglich wurde auch ein blattloser Baum auf diese Wand gemalt. An den letzten beiden März-Tagen versammelten sich rund 200 Menschen aus ganz Japan und begannen damit ihre Hände in pink und rote Farbe zu tauchen, um ihre Handabdrücke als »Blüten« auf den vormals kahlen Äste zu hinterlassen. Somit fing dieser Baum zu blühen an und sie verwandelten die Darstellung an dieser Wand in einen wundervollen, handgefertigten Kirschbaum in voller Blüte... 手形の桜満開. Die japanischen Medien und die großen Tageszeitungen Mainichi Shimbun und Asahi Shimbun haben über diese Kunstaktion ebenso berichtet.



手形の桜満開... »Kirschbaum« in Ogatsu

Ikuyo Takahashi wird auf alle warten die zurückkehren

Möge diese Solidaritätsbekundung der Bewohner und Besucher den Menschen in Ishinomaki und der gesamten Region Hoffnung und Zuversicht für ihre Zukunft geben. Ikuyo Takahashi, 78, ist in Ishinomaki geblieben. Er möchte neben dem Kirschbaum sitzen und »auf alle warten die zurückkehren«.

07.04.2013

 John Görmann
IAIDOKAI-Hilfsprojekt
»Von Herz zu Herz«



Erste Gemälde auf der neuen Wand

»Ogatsu kibō no kyanbasu« 「雄勝希望のキャンバス」



Der Baum mit kahlen Ästen



Die ersten Blüten entstehen



Ein weiteres Kunstwerk



Der Baum in voller Blüte



Kinder helfen auch mit



Handabdrücke an den oberen Ästen



Positive Botschaften schenken Hoffnung

Wunsch-Leinwand am
Strand von Ishinomaki
石巻の海水浴場